

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## XI. Jugendspiele.

Mit Bewilligung des Obmannes des Jugendspielvereines, des Herrn k. k. Landeschulinspectors Eduard Schwammel, wurden in diesem Jahre die Jugendspiele jeden Montag nachmittags von 5 bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Gartenraume der städtischen Turnhalle abgehalten. Dieselben wurden von dem Turnlehrer, Herrn Max Hirt, geleitet. Als Aufsichtsdame war jedesmal eine Lehrerin der Anstalt gegenwärtig.

Die Anzahl der Spieltage betrug 12; an den Spielen theilnahmen durchschnittlich 40 bis 50 Schülerinnen.

Außerdem bildete sich unter Leitung des Turnlehrers, Herrn Max Hirt, eine aus mehreren Schülerinnen der VI. Classe des Lyceums bestehende Gruppe zur Uebung im Lawn-tennis, und zwar mit Bewilligung des Turnvereines jeden Donnerstag von  $\frac{1}{2}$  5 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr; der Turnverein gestattete in zuvorkommender Weise die Benützung der zu diesem Spiele nothwendigen Geräthe, wofür demselben der Dank ausgesprochen wird.

Auch wurden nebst dem Gesamtausfluge des Lyceums (siehe Chronik) noch Ausflüge einzelner Classen theils zum Zwecke der Conversation in den Sprachen, theils zur Uebung in der Bestimmung von Pflanzen, theils zum Vergnügen und zur Erholung unter Führung und Theilnahme von Professoren und Lehrerinnen der Anstalt in die nähere Umgebung der Stadt Linz unternommen.

Am Eislauf theilnahmen sich 73, am Schwimmen 58 Schülerinnen.

## XII. Aufnahme der Schülerinnen für das Schuljahr 1898/99.

Anmeldungen und Einschreibungen können vom 12. September angefangen täglich von 9 bis 11 Uhr vormittags in der Directionskanzlei des Mädchen-Lyceums, Prunerstraße 18, 1. Stock, erfolgen.

Zur Aufnahme in die I. Classe des Lyceums ist das vollendete oder noch in demselben Kalenderjahre zur Vollendung gelangende 10. Lebensjahr und der Nachweis jener Kenntnisse erforderlich, welche dem Unterrichtsziele der vierten Jahresstufe einer Volksschule entsprechen.

Um etwaige irrige Anschauungen richtig zu stellen, wird betont, dass die absolvierte vierte Classe der Volksschule zur Aufnahme in die erste Lyceumsclasse vollkommen ausreicht, dass es sogar im Interesse der Eltern gelegen ist, die Töchter schon nach absolvirter vierter Volksschulclasse in das Lyceum eintreten zu lassen, weil sie ein ganzes Jahr gewinnen.

Zur Erprobung der Vorkenntnisse bei der Aufnahme in die I. Classe wird eine Aufnahmeprüfung aus dem Deutschen und Rechnen vorgenommen. Diese findet am 16. September, 8 Uhr vormittags, statt, wozu die Schülerinnen Papier und Feder mitbringen wollen.